

	<p>Object: Betriebszeitung HF-Sender vom März 1950</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventory number: WSF-1950-04</p>
--	--

Description

HF-Sender, Betriebszeitung Werk für Fernmeldewesen „HF“ (Oberspreewerk), 1.Jg., Nr. 4, vom März 1950, 8 Seiten. Verantwortlich für die Herausgabe: BGL
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: '40 Jahre Internationaler Frauentag'(rd. 370 Wörter); Verfasser: Klara Schultchen; [#AllgemeinePolitik #antiwestlich #keinWF-Bezug #internationalerFrauentag #Frauenpolitik] //

S.1: Streamer: Clara Zetkin war vor 40 Jahren die deutsche Initiatorin des Frauentages //

S.2: 'Wir Frauen kämpfen für den Frieden' (rd. 360 Wörter); Verfasser: Elfriede Friebe; Inhalt: Allgemeines zur Bedeutung des Frauentages. [#AllgemeinePolitik #Wiedervereinigung #keinWF-Bezug #internationalerFrauentag #Frauenpolitik] //

S.2:'Programm zum internationalen Frauentag am 8. März 1950' (rd. 350 Wörter=: Verfasser: k.A. Inhalt: Musik und verschiedene Lesungen (alle von Frauen vorgetragen), Auszeichnung verdienter Frauen; [#AllgemeinePolitik #Frauenpolitik #InternationalerFrauentag #Frauenpolitik] //

S.2: 'DER FDGB UND WIR' (rd. 350 Wörter); Verfasser: Michaelis, Werkzeugbau; Inhalt: Kritisiert Kritiker des FDGB im Werk. Infos zum Verfasser Michaelis leitete bereits Ende 1946 Leiter der Abt. Schnitte im Werkzeugbau im NEF mit 4 Konstrukteuren und mehreren Zeichnern. Nach der Fusion war er weiter im Werkzeugbau tätig, 1950 - 1954 Mitglied der BGL, danach nicht mehr im HF nachweisbar. [#antiwestlich #BGL] //

S.2: 'Qualitäts-Ausstellung' (rd. 60 Wörter); Verfasser: k.A. Inhalt: Aufruf, die im Haus der Nationalen Front vom Ministerium der Industrie und vom Amt für Informationen organisierte Ausstellung zum Thema Qualitätssicherung zu besuchen. [#Planwirtschaft #Produktionspropganda] //

S.3: 'Ein Wort an die technische Intelligenz' (rd. 590 Wörter); Verfasser: HÖ (Höding); Inhalt: Technische Intelligenz solle sich mehr politisch engagieren und einbringen. Infos zum Verfasser: H. Höding war von 1949 bis Anfang 1951 Kulturdirektor im OSW/HF. [#kaumWF-Bezug #Ideologisches #antiwestlich] //

S.3: 'Was macht dein Verbesserungsvorschlag?'(rd. 375 Wörter); Verfasser: Sehne, Kst. 612; Inhalt: 1949 seien überhaupt nur 77 Vorschläge eingereicht worden, zu wenig angesichts der hohen Anzahl an hochqualifizierten Facharbeitern und Technikern. Infos zum Verfasser: Sehne war 1950 Verantwortlicher für Grob- und Feinzug, im Feb. 51 als Leiter der Drahtfertigung genannt, dann zwischen März 51 und Nov. 52 abgelöst worden und im HF nicht mehr nachweisbar. [#Planwirtschaft #sozialistischerWettbewerb #Neuerer] //

S.3: 'Aktivistenkonferenz' (rd. 120 Wörter); Verfasser: Die Redaktionskommission; Inhalt: Ankündigung der Aktivistenkonferenz am 10.3.50, 8.30 Uhr und ihrer Ziele. [#Planwirtschaft #sozialistischerWettbewerb #Aktivisten, #Planerfüllung] //

S.4: 'Warum brauchen wir DIN- und Werknormen?' (rd. 875 Wörter) Verfasser: R. Volland; Volland kam durch das NEF zum HF. Er trat 1950 nur mit diesem Artikel in Erscheinung, ansonsten ist er im HF nicht weiter nachweisbar. [#Planwirtschaft] //

S.4: 'Buntmetalle' (rd. 445 Wörter); Verfasser: K. Schmidt; Inhalt: Durch Diebstahl würde der DDR Altmetall zur Wiederverwendung in der Produktion entzogen würde, Appell, auf Diebstähle zu achten und bei Verdacht den Betriebsschutz zu alarmieren. [#AllgemeinePolitik #kaumWF-Bezug #antiwestlich] //

S.4: Streamer: Metaldiebe sind Schädlinge am demokratischen Aufbau //

S.5: 'Ein Heimkehrer erzählt: Eine Wahlversammlung in der Sowjetunion' rd. 450 Wörter); Verfasser: Alfred Stephan, Kst. 141; Alfred Stephan arbeitete in der Abt. Entladungslampen im Versuchswerk, 1950/51 in der zentralen Betriebsgruppe des FDJ, ab 1952 nicht mehr im HF nachweisbar. [#BerufsalltagimWF #Betriebsversammlungen] //

S.5: ‚Zufälle“ statt Planung?' (rd. 340 Wörter); Verfasser: W. Joch, Vertrauensmann, KSt. 659 [Betriebswerkstatt]; Inhalt: Desorganisation bei einem Arbeitseinsatz. [#BerufsalltagimWF; #Arbeitsorganisation] //

S.5: 'Wir gratulieren ...!' (rd. 55 Wörter) Verfasser: Kostenstelle 842 [Lager- und Altmaterialverwaltung]; Inhalt: Kostenstelle gratuliert Otto Weise, Lagerverwalter im Chemikalienlager, der am 23. Februar d. J. sein 30jähriges Arbeitsjubiläum feiert. [#BerufsalltagimWF] //

S.5: 'Können wir uns das leisten?' ; Verfasser: Die Redaktion; Inhalt: Bezugnehmen auf HF-Sender Nr.3, S. 3. Werksleitung verweist auf die V-Mitteilung Nr. 8/42/49. Dort heißt es unter "6. Mit sofortiger Wirkung wurde Herr Ernst Sandke die Leitung sämtlicher mechanischer Werkstätten des OSW und des TBN (Kostenstelle 650) übertragen." [#BerufsalltagimWF #Arbeitsorganisation] //

S.6:'Führt die Sorglosigkeit aller verantwortlichen Stellen in dieser Angelegenheit endlich zur Wachsamkeit?' (rd. 390 Wörter); Verfasser: G. Herrmann; Georg Hermann arbeite in der Abt. Galvanik, 1952 Mitglied der BGL, ab 1954 im HF nicht mehr nachweisbar. [#BerufsalltagimWF #Arbeitsschutz #BGL] //

S.6: 'Die Binde vor den Augen'(rd. 215 Wörter); Verfasser: K. Schmidt; Inhalt:Frauen hätten nun alle Möglichkeiten und sollten sich selbst um hohe Positionen bemühen. [#AllgemeinePolitik #Frauenpolitik #keinWF-Bezug] //

S.6: 'Auf die Minute kommt es an' (rd. 230 Wörter); Verfasser: A. Stephan, 141; Inhalt: Kritik an Arbeitskollegen, die 15-20 min früher Schlussmachen [#BerufsalltagimWF #Arbeitsdisziplin] //

S.7: 'Wie rüsten zum Deutschlandtreffen der Jugend' (rd. 260 Wörter); Verfasser: Günter Schmolinski; Schmolinski, 1950 Leiter der FDJ-Betriebsgruppe, 1952 und 1954 zuständig für Arbeit und Löhne in der Arbeitsdirektion, ab 1955 nicht mehr im HF nachweisbar. [#AllgemeinePolitik #KongresseundFestspiele] //

S.7: 'Wann ist das Ambulatorium geöffnet ?' (rd. 145 Wörter); Verfasser: Die Redaktion: Inhalt: OSV seit 19.12.49 dem Ambulatorium angeschlossen [#BerufsalltagimWF #MedizinischeVersorgung] //

S.7: Streamer: So etwas ist .. ja, das müsste man in die Betriebszeitung bringen Die Worte allein genügen nicht: gib deiner Meinung in der Betriebszeitung Ausdruck. Sie ist das Sprachrohr der Belegschaft - Die Redaktion' //

S.7: 'Liebe Kolleginnen und Kollegen!' (rd. 175 Wörter); Verfasser: Sozial- Abt. Inhalt: Informationen der Sozialabteilung zur Schneiderwerkstatt. [#BerufsalltagimWF #Einkauf] //

S.8; Artikel: 'Wie bauen unser Kinderheim - Freiwillige Helfer sind jederzeit willkommen' ; Verfasser: k.A. Inhalt: 3 Fotos; [#BerufsalltagimWF #Kinderbetreuung] //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

DIN A4

Events

Published	When	March 1950
	Who	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to time]	When	1949-1990
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Socialist Unity Party of Germany
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	

Keywords

- International Women's Day
- Newspaper
- Propaganda